

Axel Jentsch-Rabl  
Andreas Jentsch  
Dieter Wissekall

**NORTHLAND**  
PROFESSIONAL



# Klettersteigführer

# Österreich

*Alle lohnenden Klettersteige zwischen Bodensee und Wienerwald*

- inkl. CD-ROM mit 4 Klettersteig-Videos und Klettersteigatlas
- mit Tourenblättern zum Ausdrucken und Mitnehmen
- plus Updates 2007/2008 direkt in Ihre Mailbox

**Alpinverlag**  
Jentsch-Rabl





Bild 1: Die Passage beim Regenbogenfall. Fotos: A. Jentzsch-Rabl

1

## 76 ÖTK-Klettersteig Pirknerklamm

1,4 3 2 1

Sehr schön

Sehr gut

Diff. C

140 Hm  
50 Min.

15 Min.

20 Min.

ab 12 Jahren

1,5 Std.  
250 Hm

N

Rastenkogel,  
1115 m

Juni - Sept.

### Stützpunkt

Untenwegs keiner  
Gasthäuser in Ober-  
drauburg u. Flaschberg.

### Alpin Center Lienz



Die eindrucksvolle Steig-  
anlage wurde vom Alpin  
Center Lienz gebaut.  
Info: [www.bergführer.cc](http://www.bergführer.cc)

**Besonderheiten:** Eindrucksvoller und nicht allzu schwerer Schlucht-Klettersteig durch die Pirknerklamm. Der Klettersteig wurde sehr geschickt über diverse Blöcke im Bach gelegt. Zahlreiche Postmanswalk-Brücken (ein gespanntes Halteseil und ein lockeres Gehseil) stellen eine zusätzliche Herausforderung dar. Highlight ist die Steilpassage bei der ersten Wehranlage, wo man direkt neben den tosenden Fluten hinaufklettert. Da die Gischt dort bei Sonne fast immer einen Regenbogen erzeugt, wurde diese Passage Regenbogenfall genannt. Gesamt eine sehr gute Anlage, die wegen der mittleren Schwierigkeiten auch für Nicht-Experten interessant ist.

**Talort:** Pirkach, 636 m

### Kurzinfo

**Ausgangspunkt:** Brücke im Bereich der Kirche, ca. 635 m

**Karten:** ÖK 180, Winklern; F&B WK 182, Lienzer Dolomiten; Kompass WK 47

**Anreise:** Von Lienz oder Spittal auf der B100 nach Oberdrauburg. Im Ort zweigt man nach Kötschach-Mauthen ab. Gleich nach der Brücke und dem Bahnübergang nach rechts in Richtung Ötting. Durch Flaschberg bis nach Pirkach. Kurz nach der Kirche ist eine Brücke, in diesem Bereich an der Landesstraße parken. Öffis: Mit der Bahn bis nach Oberdrauburg, dann weiter per Anhalter oder zu Fuß.

**Zustieg:** Vom Parkplatz im Bereich der Brücke auf der linken Bachseite zu einem Einfamilienhaus am Bach, rechts am Haus vorbei zu einer alten Mühle - kurz dahinter beginnt der Klettersteig.

**Route:** Siehe Topo-Skizze. Die erste Schlüsselstelle ist ein Felsblock hinter der Mühle (C), danach folgen ausgesetzte Seilbrücken und Querungen (bis C). Über Blockgelände und eine Brücke gelangt man zum Pfeiler (B/C) beim Regenbogenfall. Danach Gehgelände und Bachquerung, bis kurz vor der zweiten Wehranlage noch eine schwere Stelle (C) auf der rechten Seite wartet. Rechts der Wehranlage steigt man im leichten Gelände (A/B) auf.

**Abstieg:** Vom Ausstieg oberhalb der zweiten Wehranlage steigt man entlang der Steigspuren (Drahtseil-Geländer) aufwärts, bis man kurz unterhalb der Dirndle-Rast (Aussichtspunkt) auf den ÖTK-Steig (Zustieg zum Hochstadelhaus) trifft. Diesem folgt man zurück zur Landesstraße bei der Brücke.

**Ausrüstung:** Kompl. Klettersteigausrüstung und Helm; Kinder evtl. Sicherungseil.

**Bemerkung:** **Achtung: Bei Wetterstürzen und Hochwasser ist eine Begehung der Klamm sehr gefährlich!** In der Klamm nicht das Seil verlassen bzw. auf eine der zwei Wehranlagen klettern (rutschiger Boden - Absturzgefahr!).

Topo Axel Jentzsch-Rabl

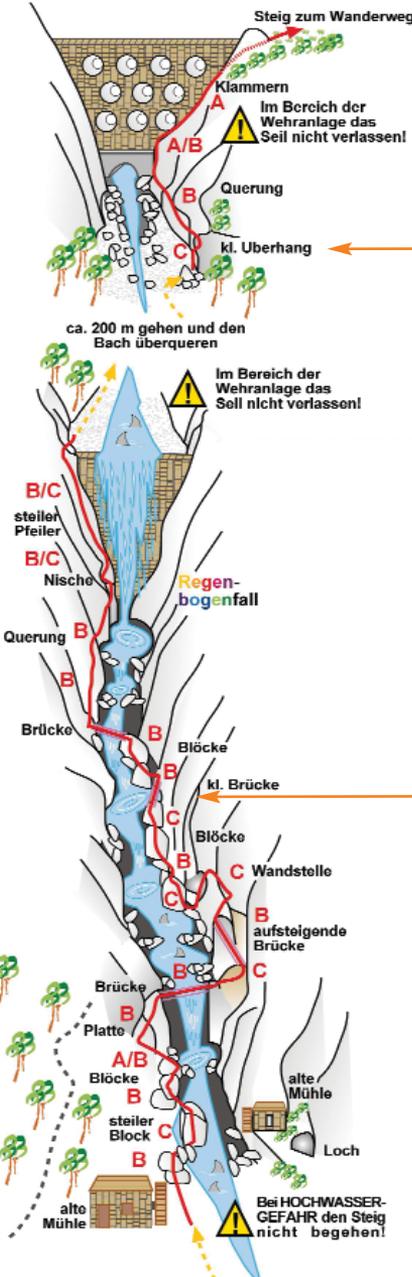


Bild 2: Der Überhang im oberen Teil.



Bild 3: Eine der Postmanwalk-Brücken.





*Gute Darstellung der Videos: Windows Media  
Player. Videogröße 50% bis 100%*

**Plus Bonusmaterial:**

- Kaiser-Max-Klettersteig Video
- Sky Walk-Klettersteig Video
- Looser-Klettersteig Video
- HTL-Klsthg. Video

- Klettersteigatlas
- Update-Service 07/08
- Tourenblätter  
zum Ausdrucken und  
Mitnehmen auf die Tour.



Alle Rechte vorbehalten - Alpinverlag Jentsch-Rabl KEG - [www.alpinverlag.at](http://www.alpinverlag.at)